

*Bürger für Beethoven*  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
[info@buergerfuerbeethoven.de](mailto:info@buergerfuerbeethoven.de)  
0228 – 36 62 74  
Medienmitteilung 25/2017  
25. September 2017

## **Bürger können für Beethoven-ICE stimmen**

### **Deutschen Bahn bittet bis 7. Oktober um Namensvorschläge für neue ICE-Züge**

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben darauf aufmerksam gemacht, dass die Deutsche Bahn eine Internetaktion gestartet hat, bei der Bürger Namensvorschläge für die neuen ICE-4-Züge einreichen können. Dabei bittet der Verein um die Mithilfe der Bürger in Bonn und der Region. Der Vorsitzende Stephan Eisel sagte dazu: „Je mehr Menschen sich bei der Deutschen Bahn für Beethoven einsetzen, umso eher können wir dieses Ziel erreichen. Da die Aktion im Internet nicht einfach zu finden ist, haben wir auf unserer Homepage [www.buerger-fuer-beethoven.de](http://www.buerger-fuer-beethoven.de) den entsprechenden Link gesetzt. Die Teilnahme ist dann kinderleicht und man kann sogar Reisegutscheine gewinnen.“

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN hatten sich bereits am Jahresanfang beim Vorstand der Deutschen Bahn dafür eingesetzt, einen der neuen Züge auf Beethoven zu taufen. Bisher gibt es nur einen „Martin-Luther“-ICE. Jetzt hat die Bahn, die Öffentlichkeit aufgerufen, weitere Namensvorschläge einzureichen: „Wir möchten an Menschen aus Deutschland erinnern, die inspirierend waren. Die etwas Bedeutendes erfunden oder entdeckt haben, deren Gedichte oder Bücher Sie berührt oder klüger gemacht haben. Menschen, deren Musik Sie heute noch lieben oder deren Schauspielkunst für Sie legendär ist. Oder Menschen, die durch ihre sportliche Leistung beeindruckt haben. Persönlichkeiten, die gezeigt haben, wie Menschen über Grenzen hinweg friedlich zusammenleben können.“ Der Name der jeweiligen Persönlichkeit werde mit einem Portrait an beiden Enden des Zuges gut sichtbar angebracht und nicht nur bei jeder Bahnhofseinfahrt ein bundesweit sichtbares Symbol sein. Über die Namensvergabe entscheidet eine Jury.

Nach Meinung der BÜRGER FÜR BEETHOVEN müsste Beethoven bei der Bahn eigentlich als „Deutschlands wichtigster Kulturbotschafter“ gesetzt sein: „Aber wir erwarten starke Konkurrenz, denn vor dem Beethoven-Jubiläum 2020 werden nur wenige Züge in Betrieb gehen. So sind für 2017 nur noch zwei Zugtaufen geplant. Je mehr Vorschläge für Beethoven eingereicht werden, umso größer sind die Chancen auch bald an die Reihe zu kommen.“ Der Regelbetrieb der neuen Züge soll im Dezember 2017 beginnen, bis 2023 ist die Anschaffung von 100 Zügen geplant.